

Einreichung zum Ideenwettbewerb 2020



FREIWILLIGE FEUERWEHR WENG

Gemeinde Fahrenzhausen



ZUKUNFTSKONZEPT

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
im Feuerwehrewesen

Weng, den 15. April 2020



Raiffeisenbank
München-Nord eG



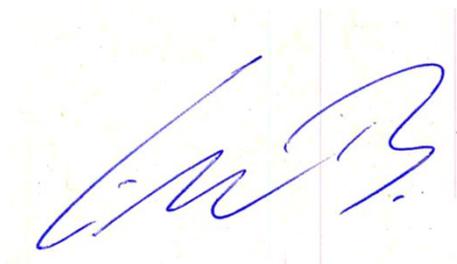
VORWORT

„Die Veränderung unserer Gesellschaft stellt die Feuerwehren unseres Landes in Zukunft vor große Herausforderungen“ – so ist es immer wieder in diversen Fachzeitschriften zu lesen und Vorträgen zu hören. Im Grunde genommen mussten sich die Freiwilligen Feuerwehren aber schon immer neuen Herausforderungen stellen und werden dies auch in Zukunft machen.

Schon seit dem Beginn des modernen Löschwesens bedienen sich die Feuerwehren einer sich ständig weiterentwickelnden Technik um sich der stetig wachsenden Gefahrenlage und einem immer komplizierteren Einsatzgeschehen anzupassen.

Auch die Nachwuchsförderung und die Jugendarbeit ist bei den Freiwilligen Feuerwehren nicht erst seit heute, sondern schon seit vielen Jahren ein sehr wichtiges Thema. Für uns eine Herzensangelegenheit und für unser Fortbestehen ein entscheidender Faktor. Auch die Freiwillige Feuerwehr Weng ist hier seit vielen Jahren aktiv. Dafür haben wir ein tragfähiges Konzept entwickelt, um Kinder und Jugendliche für den Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr zu begeistern..

Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen hiermit unsere bereits bestehenden Aktionen für und mit Kindern und Jugendlichen vorstellen, aber auch neue Ideen und Konzepte für die Zukunft präsentieren.



Bernhard Eicher
1. Kommandant



Florian Wildmoser
1. Vorstand

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Weng

„VORBILD SEIN“





„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN...

Die Freiwillige Feuerwehr Weng ist – neben Fahrenzhausen-Viehbach, Jarzt-Appercha, Kammerberg und Lauterbach-Bachenhausen – eine der fünf Feuerwehren der Gemeinde Fahrenzhausen und ist für das Gebiet östlich der Amper zuständig. Somit werden von der Wenger Feuerwehr ca. ein Drittel der gesamten Gemeinde-fläche betreut.

Die aktive Mannschaft unserer Wehr besteht aktuell aus 48 Feuerwehrdienstleistenden, davon 7 Gruppenführer, 12 Maschinisten und 26 Atemschutzgeräteträger. Außerdem haben wir 7 ausgebildete Feuerwehrsaniäter in unseren Reihen. Unsere Feuerwehr wird von 134 passiven oder fördernden Vereinsmitgliedern in ihrer Arbeit tatkräftig unterstützt.

Unsere technische Ausrüstung besteht aktuell aus einem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) der Firma Rosenbauer und einem Löschfahrzeug (LF8) der Firma Magirus. Außerdem findet in unserer Fahrzeughalle ein motorisiertes Schlauchboot für Einsätze auf den nahen Gewässern seinen Platz.

„Das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr fordert jeden“

KINDER UND JUGENDLICHE BEI DER FEUERWEHR...

Das bayerische Feuerwehrgesetz (BayFWG, Art.6) sieht vor, dass der aktive Feuerwehrdienst erst ab dem vollendeten 18ten Lebensjahr geleistet werden darf. Allerdings dürfen Kinder ab 6 Jahren in Kinderfeuerwehrgruppen und Jugendliche ab 12 Jahren in die Jugendfeuerwehr eintreten.

Leider haben wir bei der Freiwilligen Feuerwehr Weng nicht die personellen und räumlichen Kapazitäten, um solche Einrichtungen offiziell ins Leben zu rufen. Untätig sind wir aber beim Thema Kinder- und Jugendarbeit selbstverständlich nicht!

Wir bieten im Jahresverlauf zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche, um die Freizeit sinnvoll und mit Freude zu gestalten, etwas zu Lernen und natürlich auch um für den zukünftigen Feuerwehrdienst zu motivieren.

Denn bereits ab 16 Jahren darf man bei uns als „Feuerwehranwärter/-in“ in den Feuerwehrdienst eintreten, um sich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten und bereits Gemeinschaft und Kameradschaft zu erleben.

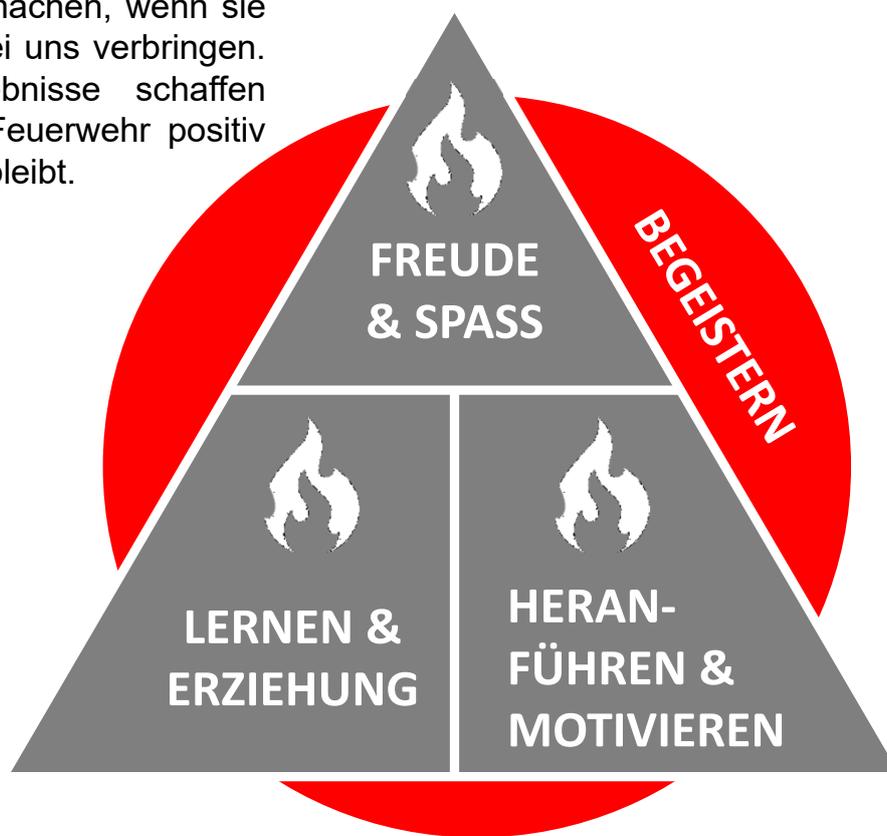
Was wir hier bereits machen und zukünftig noch tun möchten, wollen wir auf den folgenden Seiten vorstellen:



UNSERE ZIELE IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Wir bei der Freiwilligen Feuerwehr Weng sind davon überzeugt, dass sich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor allem an den folgenden drei Kriterien orientieren sollte:

Den Kindern und Jugendlichen soll es Spaß machen, wenn sie ihre Freizeit bei uns verbringen. Freudige Erlebnisse schaffen es, dass die Feuerwehr positiv in Erinnerung bleibt.



Wir haben den Auftrag Kindern und Jugendlichen etwas beizubringen. Wie man sich z.B. in einem Brandfall verhält oder den Notruf wählt (Stichwort: Brandschutzerziehung). Aber auch Werte wie Verantwortungsgefühl und Gemeinschaft kann man bei uns lernen.

Feuerwehr soll Kinder und Jugendliche begeistern, da man etwas Wichtiges für die Gemeinschaft tut, mit tollen Gerätschaften arbeiten darf und neue Freunde kennen lernen kann. So sind sie motiviert, später ihren Dienst freiwillig anzutreten.

„Etwas lernen, Spaß haben und dabei bleiben – das ist die Maxime“

„LERNEN & BEGEISTERN“



WAS WIR BEREITS TUN...

Besuch unserer Kindergartenkinder bei der Feuerwehr

Der Besuch bei der Feuerwehr ist immer ein Highlight der Kinder aus dem Kindergarten „Sternschnuppe“ in Bergfeld. Unser Kommandant erklärt den kleinen Besuchern, wie man sich in einem Notfall zu verhalten hat und wie man einen Notruf absetzt. Außerdem darf man sich von einem echten Atemschutzgeräteträger retten lassen, damit man weiß, dass man im Ernstfall keine Angst zu haben braucht. Am Ende werden die Kinder noch mit dem Feuerwehrauto zurück in den Kindergarten gebracht. Vielen Kindern bleibt dieser Tag lange in Erinnerung.

Begleiten der Laternenzüge

Wir sorgen auch für die Sicherheit der Kleinen und deren Eltern bei den Laternenzügen in Großeisenbach und Großnöbich, damit alle wieder sicher nachhause kommen. Und wenn man im Anschluss noch im Feuerwehrauto sitzen darf, ist das sicherlich das Tüpfelchen auf dem i.

„Eine neue Aufgabe beginnt mit der Begeisterung dafür“



WAS WIR BEREITS TUN...

Tag der offenen Türe mit umfangreichen Kinderprogramm



Im Rahmen unseres regelmäßig stattfindenden „Tag der offenen Tür“ versuchen wir selbstverständlich immer besonders unsere kleinen Besucher bestmöglich zu unterhalten und ihnen auch pädagogisch einiges mit auf den Weg zu geben. Außerdem darf man sich in den ausgestellten Fahrzeugen selbst einmal wie ein richtiger Feuerwehrmann oder eine richtige Feuerwehrfrau fühlen!

Des Weiteren kann man mit der Drehleiter fahren, sich am Spielmobil austoben, am Erste-Hilfe Stand der Johanniter etwas lernen oder auf der Riesenwasserrutsche den Berg hinter dem Feuerwehrhaus hinab sausen!





„BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT“



WAS WIR BEREITS TUN...

Teilnahme am Kindersicherheitstag auf dem Betz-Hof

In Kooperation mit dem Bayerischen Bauernverband (Kreisverband Freising) und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft hat die Familie Betz 2019 zum „Kindersicherheitstag“ auf ihren Hof in Weng geladen. Kinder von 6 bis 12 Jahren durften an diesem Tag bei uns unsere Gerätschaften ausprobieren und vieles zum Thema Feuerwehr lernen: Verhalten im Brandfall, wie kann ich mich vor Unfällen schützen und wie hole ich Hilfe. Ein wirklich großartiger Tag für uns und die Kinder!

Mitwirkung bei der Aktion „Saubere Landschaft“

Bei der Aktion „Saubere Landschaft“ der Kommunen des Freistaates Bayern übernehmen wir immer die Federführung für unseren Einsatzbereich. Schon am frühen Morgen starten wir die Kinder und Jugendlichen mit Warnwesten, etc. aus und stellen die Begleiter für die einzelnen Gruppen. Während der ganzen Aktion versorgen wir die Teilnehmer mit Verpflegung und sorgen für den Abtransport des Unrats. Logisch, die Fahrt zur Brotzeit am Feuerwehrhaus im Feuerwehrauto gehört dazu!





WAS WIR BEREITS TUN...

Vorbereitung auf den aktiven Dienst: Modulare-Trupp-Ausbildung

Mit der Vollendung des 16ten Lebensjahres kann man sich bei uns für den aktiven Dienst in der Feuerwehr anmelden. Wie bereits erwähnt, darf man erst mit 18 Jahren auf Einsätze mitfahren – diese zwei Jahre wollen wir aber nutzen, für die Ausbildung und Übung. Denn ohne eine solide Ausbildung und ohne die Erfahrung aus den Übungen ist man im Einsatz verloren.

In Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Eching führen wir deswegen in jedem Jahr die vorgeschriebene „Modulare-Trupp-Ausbildung“ durch, sozusagen die Feuerwehr-Grundausbildung. Ein Jahr lang absolviert man in ca. 130 Stunden Unterricht und Übungen zu den Themen „Persönliche Schutzausrüstung“, „Einsatz von Löschmitteln“, Technische Hilfe“, „Gefahrstoffe“, „Erste Hilfe“ und vieles mehr. Am Ende steht die schriftliche und praktische Prüfung. Ist diese geschafft, darf sich der Feuerwehranwärter endlich „Feuerwehrmann“ oder „Feuerwehrfrau“ nennen!



„Alles fängt mit einer guten Ausbildung an“



*„Coole Dinge
machen“*





WAS WIR FÜR DIE ZUKUNFT PLANEN...

Verhaltens-Workshops für Kinder und Jugendliche

„Wie kann ich helfen, wenn ich mit meinem Rad an eine Unfallstelle komme?“ „Was kann ich beitragen, damit meine Familie Unfälle im Haushalt vermeidet?“

Solche konkreten Fragen wollen wir in Zukunft in kleinen Workshops beantworten. Für Kinder in kleinen Einheiten, mit kindgerechten Rollenspielen (z.B. Verhalten wenn es daheim in der Küche raucht), Lernen und Merken durch Reime (z.B. Notruf absetzen), sowie malen und basteln von kleinen Hilfsmitteln (z.B. Hinweisschild zur Sicherheit für die Familie zu Hause).

Für Jugendliche in halbtägigen Veranstaltungen, mit wichtigen Übungen zum aktiven Helfen, Lernen des richtigen, eigenen Verhaltens in gefährlichen Situationen und wertvolles Wissen z.B. zur Unfallverhütung durch Vorführungen, Ausprobieren und selbstständigem Lernen ohne trockene Theorieeinheiten.

WAS WIR FÜR DIE ZUKUNFT PLANEN...

Erste-Hilfe Erziehung und Einweisung für Kinder und Jugendliche

Das Thema „Erste Hilfe“ wird bei den Freiwilligen Feuerwehren immer wichtiger, sei es beim Thema Eigenschutz, aber im Bedarfsfall auch Hilfe für die Bevölkerung (im Haushalt oder an Unfallstellen). Dabei treten wir nicht in Konkurrenz zum Rettungsdienst, sondern bilden viel mehr die Ergänzung und Unterstützung für unsere Kollegen.

Aufgrund unserer wachsenden Expertise sehen wir uns in der Lage, dieses Wissen auch aktiv an die Jugend weiter zu geben. Dabei geht es meist um die kleinen Dinge:

Der kleine Enkel kann vielleicht erkennen, wann es Oma oder Opa schlecht geht und dann ganz gezielt und selbstbewusst Hilfe holen.

Und wenn es der Freundin auf dem gemeinsamen Ausflug plötzlich schwindelig wird, kann man mit der richtigen Lagerung selbst schon die ersten wichtigen Maßnahmen ergreifen.

Somit können wir im Rahmen von themenbezogenen Übungsabenden Kinder und Jugendliche zu altersgerechten, aber verantwortungsvollen Helfern machen.



WAS WIR FÜR DIE ZUKUNFT PLANEN...

Schnuppertage für zukünftige Feuerwehrfrauen und -männer

Was uns bisher in unserem Angebotsspektrum für Kinder und Jugendliche fehlt, ist das Bindeglied zwischen den Erziehungs- und Freizeitaktivitäten rund um das Thema Feuerwehr und dem tatsächlichen Eintritt als Feuerwehranwärter zur Ausbildung (z.B. MTA) in unsere aktive Truppe.

Um diese Lücke zu schließen, wollen wir in Zukunft Schnuppertage für mögliche, zukünftige Feuerwehranwärter/-innen anbieten. Diese Schnuppertage sollen die bereits geschaffene Motivation und Begeisterung nutzen, aber auch schon ganz konkrete Vorstellungen vom Dienst in der Feuerwehr geben.

So dürfen die Teilnehmer an diesem Tag z.B. richtige Einsatzkleidung tragen und damit kleine praktische Übungen mit unserem Gerät absolvieren, unser Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge kennen lernen und auch persönliche Kontakte zu den zukünftigen Kameraden knüpfen.



„HELFEN WOLLEN“





© FREIWILLIGE WENG, 2020

Alle Texte, Fotos, Darstellungen, Grafiken, Symbole & Wappen sind Eigentum der Freiwilligen Feuerwehr Weng. Die Nutzungsrechte sind ggf. von den Urheber gewährt. Alle Personen (oder deren gesetzliche Vertreter) sind gemäß DSGVO über die Verwendung des eigenen Bildes informiert worden und haben ihre Zustimmung erteilt.



HERAUSGEBER

FREIWILLIGE FEUERWEHR WENG

Am Kirchfeld 2
85777 Weng

Vertreten durch:

- 1. Kommandanten Bernhard Eicher
- 1. Vorstand Florian Wildmoser

Telefon: +49 8133 908590

Mail: feuerwehrweng@gmx.de



www.feuerwehr-weng.de



[@feuerwehrweng](https://www.facebook.com/feuerwehrweng)